INTERESSENGEMEINSCHAFT LEBEN IN K6
Arbeitsgruppe Organisation der Bewohner
www.leben-in-k6.de

Dipl.-Ing. Stephan Döll ▪ Herta-Mansbacher-Straße 108 ▪ 64289 Darmstadt

Leitung Dezernat VI
Technische Ämter, Gebäude D,
z.H. Herrn Stadtrat Dieter Wenzel
Bessungerstr.125
64295 Darmstadt

Kopien dieses Schreibens an:
Herrn Jörg Dietzel, Sachgebietsleiter Straßenneubau/-erhaltung
Herrn Mirshojae Mazhari, Sachgebiet Straßenneubau/-erhaltung

Darmstadt, den 13.03.2011

Endausbau der Bürgersteige in einem Teilgebiet des K6

Sehr geehrter Herr Wenzel,

im Rahmen der Bauausschusssitzung der Stadt Darmstadt am 08.02.2011 wurde von Ihnen berichtet, dass der Endausbau der Bürgersteige in einem Teilgebiet des Wohngebietes K6 kurz vor der Vergabe stehe. Des Weiteren haben Sie in dieser Sitzung Ihr Angebot aus der Bürgerversammlung vom 26.05.2010 bekräftigt, dass die Zusammenarbeit mit Bürgern aus dem Wohngebiet K6 weiterhin ge- und erwünscht ist und weiterhin von Ihnen und Ihren Mitarbeitern aus den zuständigen Ämtern unterstützt wird. Daraufhin haben wir uns am 21.02.2011 mit Ihrem Herrn Mazhari getroffen, um Details zum geplanten nächsten Bauabschnitt zu erfahren.

Die Ausschreibungsunterlagen sehen nun vor, dass

- in der Elisabeth-Selbert-Strasse auf der nördlichen Straßenseite von Osten kommend vor den beiden rechts errichteten neuen Häusern (Hausnummern 3 bis 9)
- in der Elisabeth-Selbert-Strasse auf der südlichen Straßenseite von Osten kommend vor den beiden links errichteten Häusern (Hausnummern 8 bis 10a)
- und in der Herta-Mansbacher-Strasse vor dem Haus Nr. 1

der Endausbau der Bürgersteige durchgeführt wird. Dies begrüßen wir und unseres Erachtens auch alle anderen Bürger des Wohngebietes außerordentlich.

Des Weiteren soll, so die Auskunft von Herrn Mazhari, auf Wunsch einer einzelnen Bürgerin der Fußweg in der Elisabeth-Selbert-Strasse zwischen Herta-Mansbacher-Strasse und Jägertorstrasse auf der südlichen Seite provisorisch ausgebaut werden. Dies solle in einer asphaltierten Bauweise erfolgen.

Hier schlagen wir Ihnen vor, auf dieses Provisorium zu verzichten und statt dessen den Endausbau des nördlichen Bereich dieses Straßenabschnittes durchzuführen.

Zum Einen wird ab Mitte/Ende April auf der südlichen Seite der Ausbau des dritten Parkdecks erfolgen. Zudem anderen sich auf der süd-östlichen Ecke Herta-Mansbacher-Strasse/Elisabeth-Selbert-Strasse noch eins der wenigen, hoffentlich bald startenden Bauprojektfelder. Dieses Baufeld wird derzeit zudem als Baustelleneinrichtungsfläche für den Bau der Parkdecks genutzt. Somit existieren auf dieser Straßenseite zwei verkehrsträchtige Ein- und Ausfahrten, die die Nutzung des Provisoriums stärk einschränken und die Lebenszeit drastisch verkürzen werden.

Dahingegen wird auf der nördlichen Seite der Abschluss der Bauarbeiten am Parkdeck für eben Mitte/Ende April 2011 erwartet (s. beiliegendes Scheiben von IDA vom 14.02.2011), so dass hier der Endausbau des Gehwegs von der Jägertorstrasse aus bis zum Ende der neuen Bebauung in der Elisabeth-Selbert-Strasse auf der nördlichen Seite erfolgen könnte.

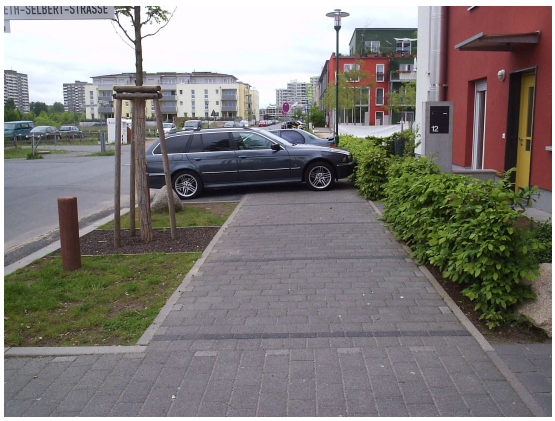
Somit könnte ohne die zusätzlichen und ob der fragwürdigen Nutzbarkeit unnötigen Ausgaben für ein Provisorium ein Zustand geschaffen werden, der

- die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer in einem hohen Maß sicher stellt,
- ein geordnetes und ordentliches Entree in unser Wohngebiet schafft,
- allen Bewohnern ein Gefühl des Voranschreitens des Endausbaus der Verkehrswege geben wird.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Anliegen aufnehmen und den für den Ausbau vorgesehenen Bauunternehmen mit der Umsetzung beauftragen könnten. Für Rückfragen und auch für einen gemeinsamen Ortstermin, der gerne zeitnah erfolgen kann, stehen wir sehr gerne zur Verfügung. Hierzu wenden Sie sich bitte an Herrn Dipl.-Ing. Stephan Döll, Tel. ……

Der guten Ordnung halber und da die Dinge in ursächlichem Zusammenhang miteinander stehen verweisen wir auf unseren Offenen Brief vom 03.02.2011 und unsere Bitte, qualitativ zu antworten. Gerne können wir die Themen auch in einem persönlichen Termin, entweder bei Ihnen im Amt oder vor Ort am „Corpus Delicti“, besprechen.

Insbesondere liegt uns im Interesse aller Kinder, Senioren, Behinderten und der anderen Bewohner der Kreuzungsbereich Elisabeth-Selbert-Strasse/Helene-Christaller-Weg (westliche Seite) und Elisabeth-Selbert-Strasse/Luise-Büchner-Weg (östliche Seite).



So wie Sie es auf dem Foto sehen wird das Ende des Bürgersteigs regelmäßig zugeparkt. Dies führt unweigerlich dazu, dass die Benutzer des Bürgersteigs bereits ab Höhe der Einfahrt in die Tiefgarage auf die Straße wechseln müssen! Hier könnte ein Provisorium in Form von jeweils zwei oder drei großen Steinen Abhilfe schaffen und die Sicherheit vor Ort extrem erhöhen.

In Erwartung Ihrer zeitnahen Antwort verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

für die IG Leben in K6

i.A.

Dipl.-Ing. Stephan Döll, Joachim Simrock, Eva Rensing, Ursula Raapke, Dipl.-Ing. Philipp Heinz

Eigenbetrieb
Immobilienmanagement Darmstadt
Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Für die
Anwohner im K 6

Der Magistrat

Immobilienmanagement Darmstadt
Technisches Stadthaus
Bessunger Straße 125, Block G
64295 Darmstadt
Zimmer-Nummer 217
Ansprechpartner/-in: Frau Möser
Telefon: 06151/13-25 96
Telefax: 06151/13-24 37
E-mail: Immobilienmanagement@darmstadt.de
Datum:
14. Februar 2011

Ihr Zeichen	**Kostenstelle**	Unser Zeichen
		65-15-10-mö

Bau der neuen Parkhäuser
Nutzung der provisorischen Stellplätze an der Jägertorstraße
Gemarkung Darmstadt Flur 30 Nr. 140/24

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 27.08.2010 wurden Sie darauf hingewiesen, dass das erste Parkhaus an der Elisabeth-Selbert-Straße/Ecke Elsa-Brändström-Weg etwa Mitte November 2010 fertig gestellt sein wird. Leider haben sich die Arbeiten verzögert. Nach Auskunft der Bauleitung ist mit der Fertigstellung nun voraussichtlich Mitte/Ende April 2011 zu rechnen.
Sobald der genaue Termin feststeht, werden Sie über diesen Weg wieder informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Marit Werner
1. Betriebsleiterin